Ausgabe 1
2024

DOMICIL

Mitten im Leben

Neues aus dem Domicil-Seniorenpflegeheim Marli

Impressionen

Inhaltsverzeichnis

4	Vorwort Frau Borgwardt
5	Gedicht: Lasst uns froh das Jahr beschließen
6-9	Rückblick Weinfest
10-11	Rückblick Apfelfest
12-13	Rückblick 18. DOMICIL-Geburtstag
14-15	Impressionen Feste
16-17	Rückblick Mitarbeiter-Betriebsfest
18-19	Beschützter Bereich
20-21	DOMICIL-Tagespflege Marli
22-23	Singen am Klavier
24-25	Aus den Wohnbereichen
26	Weihnachtslied
27	Geistliches Wort von Pastorin Nehmzow
28-29	Weihnachtsrätsel
30	Sprichwörter und Wetterregeln im Winter
31	Snack-Geschichte
32	Maakt hoch de Döör
33	In Gedenken an…
34-35	Geburtstage Dez., Jan. und Feb.
36-37	Menüs an den Festtagen
38	Silvester-Rezept
39-41	Veranstaltungen Dez., Jan. und Feb.
42	Gedicht zum Karneval
43	Unser Haus
44	Wir stellen ein

Liebe Bewohner, liebe Angehörige und liebe Leser,

das Jahr 2023 ist nun fast vorbei. Es ist wieder ein Jahr voller Herausforderungen gewesen. Ich denke, wir haben es im Großen und Ganzen ganz gut gemeistert, auch wenn es, weiß Gott, nicht immer einfach war. Ich danke an dieser Stelle dem oft unermüdlichen Einsatz der Mitarbeiter des DOMICIL Marli, ohne welche dies nicht möglich wäre.

Somit wünsche ich ihnen und Ihnen eine besinnliche, wunderschöne Weihnachtszeit mit vielleicht etwas Schnee und Punsch sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2024!

Es grüßt Sie ganz herzlich Ihre

Tina Borgwardt
Einrichtungsleitung

Tina Borgwardt
Einrichtungsleitung

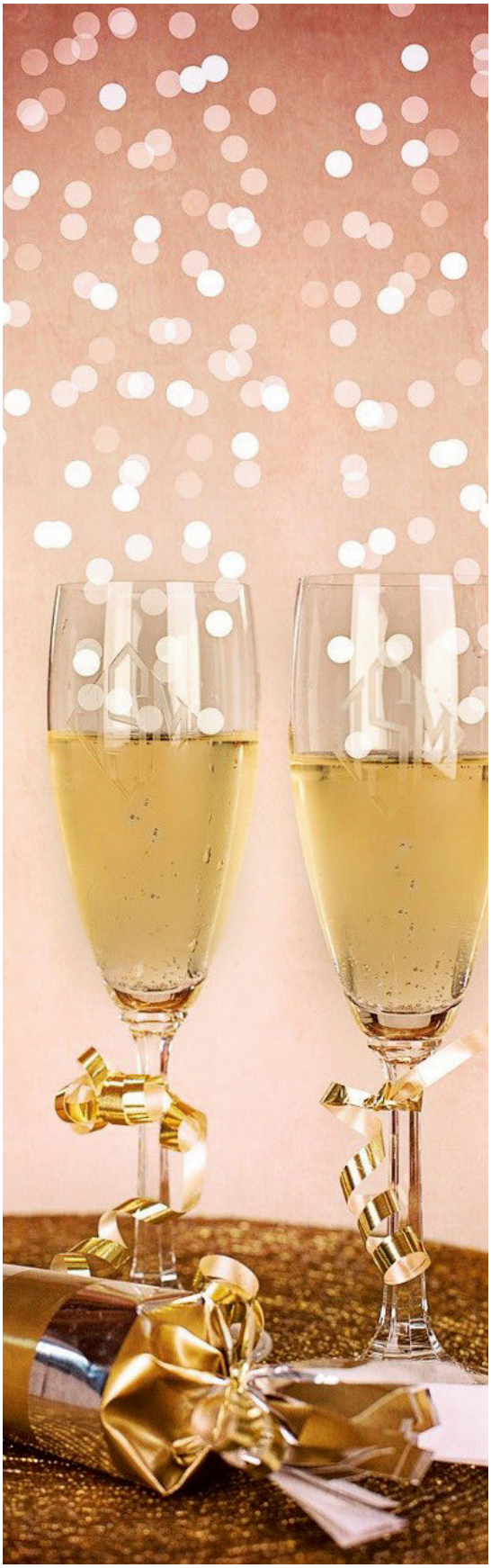
Lasst uns froh das Jahr beschließen...

Lasst uns froh das Jahr beschließen,
was es immer auch gebracht!
Mocht' uns manches auch verdrießen,
haben wir doch mehr gelacht
voller Freude, voller Lust,
laut hinaus aus voller Brust.

Lasst uns froh ins Neue schauen,
dass es stets nur Gutes bringt!
Lasst uns blind darauf vertrauen,
dass uns alles wohl gelingt,
was wir planen, was wir hoffen.
Hold steh uns die Zukunft offen.

Lasst uns froh die Gläser heben
auf ein gutes, neues Jahr!
Fördern soll es unser Streben,
bannen soll es Notgefahr.
Horchet, wie die Glocken klingen!
Frieden sollen sie uns bringen.

(Verfasser unbekannt)



WEINFEST

Die fünf Ursachen.

Man kann, wenn wir es überlegen,
Wein trinken fünf Ursachen wegen:
Einmal um eines Festtags willen,
Sodann vorhandenen Durst zu stillen,
Ingleichen künftigen abzuwehren,
Ferner dem guten Wein zu Ehren,
Und endlich um jeder Ursach willen.

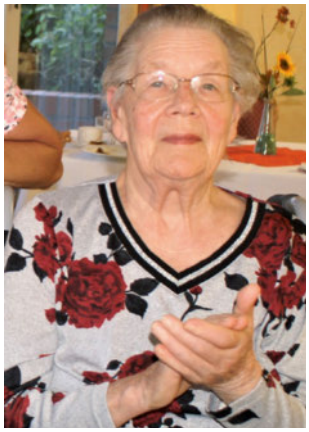
Friedrich Rückert (1788-1866)

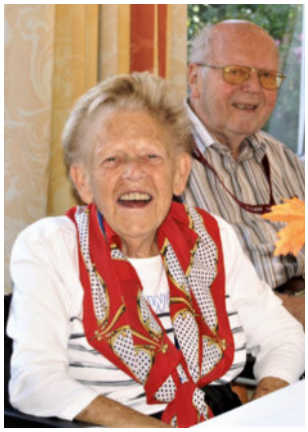
Darauf hatten sich alle schon lange gefreut: Unser Weinfest im Festsaal am 07. September.

Auf die musikalische Unterhaltung mit dem Sänger Uwe Oswald waren wir diesmal besonders gespannt, denn unsere Bewohnerinnen und Bewohner hatten sozusagen am Musikprogramm mitgewirkt. Aus einer Liste mit mehr als 500 Musiktiteln durften vorab besonders gern gehörte Lieder ausgewählt werden, sodass uns an diesem Nachmittag eigentlich ein Wunschkonzert erwartete.

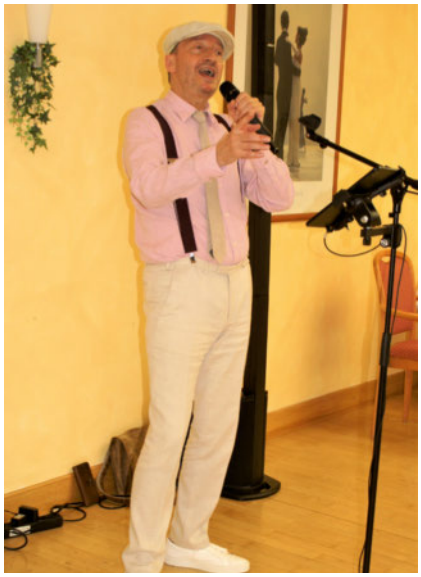
Bereits bei den ersten Tönen der Musik übertrug sich die gute Laune auf das Publikum. Ob „Kein Schwein ruft mich an“ von Max Raabe, „Warum hast du nicht nein gesagt“ von Roland Kaiser, „Blueberry Hill“ von Fats Domino oder „Lady Sunshine und Mister Moon“ von Blue Diamonds: In bester Feierlaune wurde mitgesungen, geschunkelt und getanzt.

Nicht zuletzt das gesellige Kaffeetrinken, das ein oder andere Gläschen Wein und der leckere selbstgebackene Zwiebelkuchen machten diese Weinfest nahezu perfekt...





WEINFEST



APFELFEST

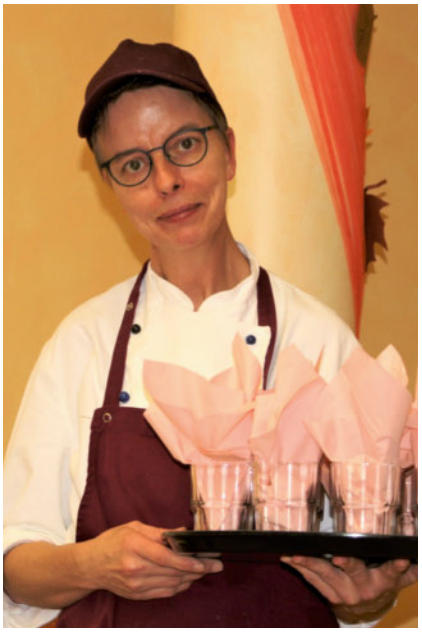
Oktober ist die Erntezeit der beliebtesten Obstsorte der Deutschen, dem Apfel. So wurde am 05. Oktober passend dazu in unserem Haus Apfelfest gefeiert.

Im herbstlich dekorierten Festsaal haben unsere Bewohner leckeren Apfelkuchen mit frischer Schlagsahne und Roséwein genossen.

Dies sollte nicht das einzige Highlight des Nachmittags bleiben, denn der überaus beliebte Schlagersänger Oliver Schmidt-Morsbach sorgte für ein buntes musikalisches Programm. Er sang herrliche Schlager und Ohrwürmer aus den 60er,70er und 80er Jahren, wie z.B. „Die kleine Kneipe“, „Monika“ oder auch „Griechischer Wein“. Es dauerte nicht lang, bis die ersten Bewohner das Tanzparkett stürmten. Galante Tanzschritte zu flotten Rhythmen bescherten uns einen unvergesslichen Nachmittag.

Was für ein gelungener Start in die Herbstzeit.

WIR FEIERN GEBURTSTAG –



18 JAHRE DOMICIL MARLI

GRILLFEST MIT LIVE-MUSIK

EISZEIT MIT LIVE-MUSIK

MITARBEITER-BETRIEBSFEST

Betriebsfest DOMICIL Marli 2023

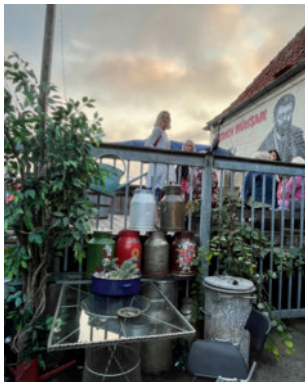
Dieses Jahr fand unsere Betriebsfeier in der „Baustelle“ in Lübeck statt. Eine unglaublich interessante Location, die ungewöhnlich und facettenreich in ihrer Ausstattung ist.

Baustellenschilder und ausgesonderte Gegenstände findet man wieder fit gemacht und zweckentfremdet zu der eigentlichen Nutzung in der gesamten Anlage. So entstanden für uns Bilder und Wahrnehmungen, die einen beschäftigen, erfreuen und staunen ließen.

Es war eine willkommene Ablenkung bei einem fröhlichen, unkomplizierten Buffet und der Möglichkeit, ordentlich abzurocken und zu tanzen. Ob Schlager, Techno oder Rock - es war alles dabei.

Endlich mal weg von dem alltäglichen Kram. Endlich mal zusammen zu sein und privat reden und feiern zu können – das haben wir gut hinbekommen.
Wir danken dem DOMICIL und Tina Borgwardt als Einrichtungsleitung für dieses schöne und gut vorbereitete Betriebsfest.

Text und Bilder von Salome Korth
Verantwortliche Pflegefachkraft



WILCKEN BAU GMBH

BAU-HAUS

BESCHÜTZTER BEREICH

In gemütlicher Runde genießen wir Kaffee und Kuchen zwischen Grünpflanzen und blühenden Rosen.

Der Sonnenschirm sorgt für ein angenehmes Klima

So eine Fliegenklatsche macht auch ohne Insekten Spaß

Erdbeertorte im Garten; wir konnten's kaum erwarten

Fliege summt im Heim, nach Süßem sucht,

Kuchen lockt, verheißt Genuss, so leicht.

Doch Klatsche naht, ein Ende schnell findet,

Fliege zerquetscht, auf Kuchencreme fällt.

Pfleger lächelt, bringt ein neues Stück,

Freude strahlt, der Kuchen bleibt verlockend.

Im Paradies des Geschmacks, Bewohner schlemmen,

Leckerbissen genießen, Glück im Moment.

Bewohner warten, neuer Kuchen erscheint,

Ohne Creme, dennoch süß, Freude sich breit macht.

Im Heim des Genusses, sie sich wiegen,

Beschützer Bereich, wo Sorgen sind vergessen.

Vollendet am 28.08.2023

von Monique Charles

Pflegehelferin

Und wieder geht ein Jahr zu Ende. Bevor wir Ihnen besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen, begleiten Sie uns gerne auf einer kleinen Reise durch unser Jahr 2023.

Wir haben gebastelt, gespielt, gebacken, gekocht, im Garten gearbeitet und schöne Ausflüge gemacht.

Mit Freude blicken wir zurück und freuen uns auf 2024. In diesem Sinne – Bleiben Sie gesund.

Ihr Team Tagespflege

Es war eine Mutter, die
hatte vier Kinder, den Frühling,
den Sommer, den Herbst
und den Winter.

Der Frühling bringt Blumen,
der Sommer den Klee, der
Herbst, der bringt Trauben,
der Winter den Schnee.

Und wie sie sich schwingen
im Jahresreihn, so tanzen
und singen wir fröhlich darein.

Volkslied

Kürbisbrötchen
180 Grad für 15 min
200 g Kürbiskochwasser
150 g Milch
400 g Mehl
1 Hefewürfel
50 g brauner Zucker
60 g weiche Butter
2 g Salz
1/2 TL Zimt
Prise Muskatnuß
Zitronenschale
→ mit Eigelb u. Milch bestreichen.

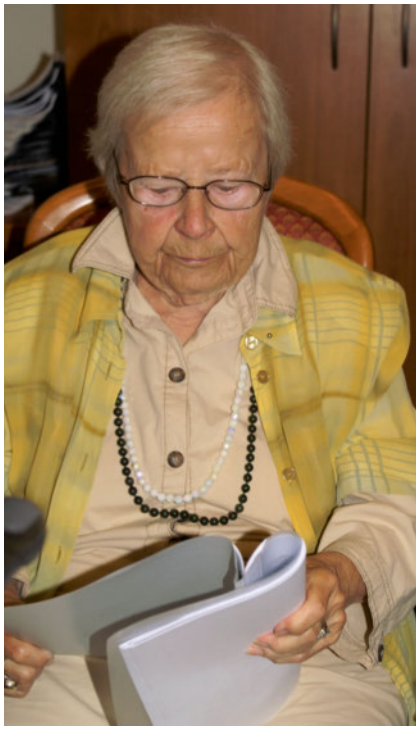
Kompliment-O-MAT
Frische Komplimente

SINGEN AM KLAVIER

Nicht zuletzt eigene Erfahrungen bestätigen immer wieder, wie wichtig die Musik in unserem Leben ist. Musik hat eine positive Wirkung auf das Wohlbefinden von Menschen jeden Alters. Aus diesem Grunde werden Musikveranstaltungen vielfältiger Art in unserem Hause großgeschrieben und auch entsprechend häufig angeboten.

Heute möchten wir Ihnen unser Beschäftigungsangebot „Singen am Klavier“ mit Herrn Konrad Bayer vorstellen. Herr Bayer, freiberuflich als Klavierpädagoge und Musiker tätig, musiziert regelmäßig einmal im Monat mit unseren Bewohnern im Therapieraum. Egal, ob man nun besonders musikalisch ist oder nicht: Bekannte Melodien, vom Schlager der 40er Jahre bis zum Jahreszeiten- oder Fahrtenlied, laden zum Mitsingen ein.

Das „Singen am Klavier“ erfreut sich bei unseren Senioren großer Beliebtheit, sodass der Therapieraum oftmals „aus allen Nähten platzt“. Wenn Sie, liebe Bewohnerin und lieber Bewohner, gerne mitsingen möchten, dann sind Sie herzlich dazu eingeladen: Die aktuellen Termine entnehmen Sie bitte unseren Veranstaltungsplänen.



AKTIVITÄTEN IN DER WOHNGRUPPE 4

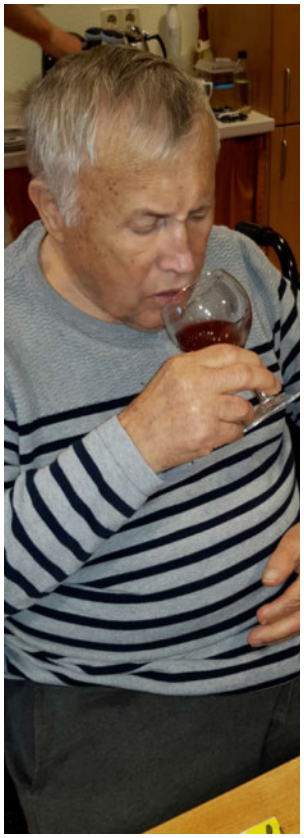
Vor einiger Zeit erzählte ich meiner Pflegefachkraft Sandra, dass mir in meinem Dasein so ein bisschen das Kochen und Backen fehlt. Sandra gab mir den Rat, unsere Betreuungskraft Petra anzusprechen. Dazu kam ich gar nicht mehr, denn Petra machte schon den Vorschlag, zu einem Abendessen mit „Zwiebelkuchen und Federweißem". Das wurde begeistert aufgenommen, und Petra kaufte alles dafür ein.

Anfang Oktober an einem Nachmittag trafen wir uns, und die Aufgaben wurden verteilt. Den Teig hatte Petra schon zu Hause vorbereitet, ausrollen und auf die Bleche verteilen, Zwiebeln schneiden und dünsten, auf den Teig geben und ab in den Backofen damit! Alles wurde mit Eifer von uns erledigt. Viele Hände machen schnell ein Ende!

Petra hatte alles im Griff und sorgte dafür, dass der Raum zum Abendessen wieder aufgeräumt war. Nach einer Ruhepause trafen wir uns dann wieder, um diese Köstlichkeit mit dem Federweißen zu genießen.

Liebe Petra, diese Aktion hat uns allen viel Spaß und Freude bereitet. Vielen Dank dafür!!

Wir freuen uns schon auf den nächsten „Koch-und Backtag"!



Am 4. November war es dann soweit, wir trafen uns zum Stollenbacken.

Frau Sieber las das Rezept vor und die Zutaten wurden von uns auf dem Tisch aufgereiht. Beim „Beschnuppern“ strömte ein weihnachtlicher Duft in unsere Nasen. Herrlich!

Dann wurde von Herrn Klante alles in der Küchenmaschine gut verrührt. Nachdem der Teig ausreichend gegangen war, kam er in die Stollenform und dann in den Ofen. Hoffentlich ist uns alles gut gelungen!

Am Nikolaustag sollen die Stollen zum Kaffeetrinken angeschnitten werden. Darauf freuen wir uns schon sehr!

Für Petra ein großes Dankeschön, dass sie für uns so aufwendige Beschäftigungen veranstaltet!!!

Renate Kirsch
Bewohnerin im WB 4

KOMMET, IHR HIRTEN

Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Frau'n!
Kommet, das liebliche Kindlein zu schau'n!
Christus, der Herr, ist heute geboren,
den Gott zum Heiland euch hat erkoren.
Fürchtet euch nicht!

Lasset uns sehen in Bethlehems Stall,
was uns verheissen der himmlische Schall!
Was wir dort finden, lasset uns künden,
lasset uns preisen mit frommen Weisen,
Hallelujah!

Wahrlich, die Engel verkünden heut
Bethlehems Hirtenvolk gar grosse Freud':
Nun soll es werden Friede auf Erden,
den Menschen allen ein Wohlgefallen.
Ehre sei Gott!

Text: J.Mohr (1792-1848), Weise: F.Gruber (1787-1863)

GEISTLICHES WORT VON PASTORIN NEHMZOW

Weihnachten:
Ein Kind ist uns geboren!

Alles dreht sich um dieses Kind. Es ist ein Wunder. So wie jedes Kind ein Wunder ist. Babys werden unter unglaublichen Umständen geboren: in Armut, im Krieg und auf der Flucht; von Eltern, die selbst noch Kinder sind. In hochtechnisierten Krankenhäusern, auf OP-Tischen. Voller Schmerzen, voller Hoffnung.

Siehe, eine junge Frau wird schwanger werden. Der Prophet Jesaja verheißt Zukunft für ein kriegszerrüttetes Volk durch ein Kind.

Maria, auch sie eine junge Frau. Ein Mädchen noch, würden wir heute sagen. Sie bekommt ihr Kind unter solch unglaublichen Umständen: die Vaterschaft ungeklärt, die Geburt fern der Heimat; eine Notunterkunft. Statt einer Wiege ein Futtertrog. Statt eines warmen Zuhauses ein Stall. Darin liegt die Hoffnung. Das ist das Wunder. Weil das Leben hineinbricht in die Hoffnungslosigkeit. Wie der Schrei dieses neugeborenen Kindes in die Stille der Nacht. Weil Gott sich mit jedem neuen Menschen hineinschenkt in unsere Welt.

Wer die Geburt eines Kindes erleben durfte, wer ein wenige Stunden oder Tage altes Neugeborenes in den Händen hält, der spürt diese Hoffnung. In

Nicola Nehmzow
Pastorin

diesem Moment spielt alles andere keine Rolle. Weil Gott da ist.

Der alte Simeon, so berichtet die Bibel, wartet schon Jahre lang auf den Trost Gottes, als die Eltern mit dem wenige Tage alten Jesus in den Tempel kommen. Und da spürt Simeon: hier kommt die Rettung der Welt. Mit diesem Kind kommt Gott. Und so ruft er aus:

Nun lässt du deinen Diener
in Frieden fahren.
Denn meine Augen haben
deinen Heiland gesehen.

Es ist Weihnachten. Es ist heilige Zeit. Der Retter ist da. Was immer auch geschieht, in diesem Kind ist die Hoffnung greifbar. So wie in jedem neugeborenen Kind.

Frohe, friedliche,
gesegnete Weihnachten!
Ihre Pastorin Nicola Nehmzow

WEIHNACHTSRÄTSEL

Frage 1.) Wann endet die Weihnachtszeit in Deutschland offiziell?

a. am 27.Dezember

b. an Silvester

c. Neujahr

d. am 6. Januar

Frage 2.) Von wem stammt das Lied „Morgen kommt der Weihnachtsmann“

a. Friedrich Schiller

b. Johann Wolfgang von Goethe

c. Heinrich Hoffmann von Fallersleben

Frage 3.) Welches Weihnachtsgebäck gibt es nicht?

a. Milchbuben

b. Spitzbuben

c. Betmännchen

d. Heidesand

Frage 4.) Seit wann gibt es den Weihnachtsbaum mit gläsernen Kugeln?

a. Seit der Renaissance

b. Seit Mitte des 19. Jahrhunderts

c. Seit dem Mittelalter

Frage 5.) Wie viele Nadeln hat ein durchschnittlicher Tannenbaum (1,70 Meter) in etwa?

a. 680 000

b. 450 000

c. 180 000

Frage 6.) Wie geht es weiter? Lasst uns froh und munter sein...

a. Und uns recht von Herzen freu‘n

b. Und uns auf Geschenke freu‘n

c. Und uns auf das Christkind freu‘n

d. Und uns auf die Weihnacht freu‘n

Antwort 1.)
Die Weihnachtszeit endet offiziell am Dreikönigstag, der am 6. Januar ist

Antwort 2.)
Das Lied schrieb Heinrich Hoffmann von Fallersleben im Jahr 1837.

Antwort 3.)
Klingt zwar lecker – Milchbuben sind aber kein Weihnachtsgebäck.

Antwort 4.)
Einer Legende nach „erfand“ ein armer Lauschaer Glasbläser in der Mitte des 19. Jahrhunderts (1847) den gläsernen Schmuck, weil er sich die traditionellen Äpfel und Walnüsse nicht mehr leisten konnte.

Antwort 5.)
Er hat ca. 180 000 Nadeln

Antwort 6.)
Lasst uns froh und munter sein Und uns recht von Herzen freu'n. Lustig, lustig, tralalalala... Dieses Advents- und Weihnachtslied wird zu Ehren von Nikolaus von Myra (6. Dezember) gesungen.

LÖSUNG

...UND WETTERREGELN IM WINTER

Dezember

Ist´s windig an den Weihnachtstagen,
werden die Bäume
viel Früchte tragen.

Ist der Dezember wild mit
viel Regen, dann hat das
nächste Jahr wenig Segen.

Häslein im Dezemberschnee,
labt sich Ostern am grünen Klee.

Herrscht im Advent
recht strenge Kält,
sie volle achtzehn Wochen hält.

Januar

Januar, je kälter und heller,
Scheune und Faß um so völler.

Tanzen im Januar die Mucken,
muß der Bauer nach dem Futter gucken.

Wirft der Maulwurf im Januar,
dauert der Winter bis Mai sogar.

Wächst das Gras im Januar,
ist`s im Sommer in Gefahr,
wächst das Korn im Januar,
wird es auf dem Markte rar.

Februar

Wenn´s im Febraur nicht schneit,
schneit es in der Osterzeit.

Im Februar viel Schnee und Eis
macht den Sommer heiß.

Wenn im Februar liegt die Katz`
in der Sonne,
so kriecht sie im März wieder
in die Tonne.

Wenn´s im Februar regnerisch ist,
hilft´s soviel wie guter Mist.

SNEESCHÜFFELBOTT

So mennigeen plattdüütsch Woort, wat dat hüüt al gor nich mehr gifft, vertellt vun vergangen Tieden. So as dat Woort „Sneeschüffelbott".

In fröher Tieden hett dat in de Dörper en Sneevaagt geven, de harr in' Winter dat Seggen. Wenn de Snee de Straten dichtmaakt hett, denn hett de Sneevagt Order geven, ut jeedeen Huus schall sik en Mann mit en Schüffel instellen un de Weggen weder frie schüffeln. Un düsse Order, de hett Sneeschüffelboot heten.

Achter de Wöör stickt Geschichte, un de geiht mennigmaal mit eher verloren. Dat is schad, denn , wenn de Tieden ok as de Snee vör den Sünn vergaht, en mutt ehr dorum nich vergeten"

101 lütte Snack-Geschichten von Reimer Bull!
erschienen im Quickborn-Verlag

Maakt hoch de Döör

1. Maakt hooch de Döör,
de Poort maakt wied!
Advent is dor, de hillig Tied.
De König kümmt un hett sik meldt,
de Heiland vun de ganze Welt,
de Heil un Leben mit sik bringt.
Nu freut ju all un kaamt un singt:
Singt Loff uns' Herrn un Gott!
Wo herrlich is sein Raad!

2. He helpt se all, de op em höört;
Sachtmödig he sik to uns kehrt.
He is en König, de sien Kroon
bloots driggt, üm uns wat Good's to doon.
Ok all uns' Nood to Enn he bringt.
Nu freut ju all un kaamt un singt:
Singt Loff uns' Herrn un Gott,
uns' Heiland vull vun Gnaad.

3. Dor steiht dat good in Stadt un Land,
wo disse König is bekannt.
Wo glücklich is en Minschenhart,
wenn he uns' Herr un König waard!
He is de rechde Freudensünn,
bringt nix as Segen un Gewinn.
Singt Loff uns' Herrn un Gott,
uns' Tröster fröh un laat.

Singwies: Macht hoch die Tür
(Text: Pfarrer Georg Weissel – 1623)

Was bleibt ...
Ein Mensch, der uns verlässt,
ist wie eine Sonne, die versinkt.
Aber etwas von ihrem Licht bleibt
immer in unserem Herzen zurück.

Wir nehmen Abschied
von unseren verstorbenen
Bewohnerinnen und Bewohnern.

In stiller Anteilnahme
Ihr DOMICIL-Team

ALLES LIEBE UND GUTE ZUM GEBURTSTAG WÜNSCHT IHNEN IHR DOMICIL-TEAM MARLI!

Geburtstage im Dezember

01.12.	Liselotte Pauluhn	WB 8
04.12.	Jörg Mecker	WB 3
06.12.	Anneliese Pankow	WB 7
07.12.	Annemarie Kleimann	WB 1
10.12.	Eva Maria Lichtenthäler	WB 8
11.12.	Ursel Brose	WB 2
12.12.	Dietrich Vorbeck	WB 8
14.12.	Luci Böhm	WB 7
14.12.	Gerda Wieck	WB 8
17.12.	Janina Bartoszek	WB 5
17.12.	Bärbel Thamm	WB 1
19.12.	Annemarie Hahn	WB 5
24.12.	Günter Wemuth	WB 8
27.12.	Waltraud Haertel	WB 8
28.12.	Hildegard Strate	WB 1

Geburtstage im Januar

09.01.	Ursula Inze	WB 4
09.01.	Ursula Ködel	WB 2
13.01.	Jürgen Kiewert	WB 1
14.01.	Ursula Göde	WB 4

14.01.	Lisa Klein	WB 6
17.01.	Hans Schacht	WB 3
18.01.	Hildegard Freitag	WB 2
19.01.	Christel Rogge	WB 6
20.01.	Wolfgang Klatt	WB 7
23.01.	Ina Hamann	WB 6
24.01.	Waltraut Rentel	WB 5
25.01.	Edith Möller	WB 4
25.01.	Elke Wolff	WB 5
27.01.	Renate Burmeister	WB 1
28.01.	Ellen Hirsch	WB 7
28.01.	Eugen Schlender	WB 4
29.01.	Dorothea Wardenga	WB 8
30.01.	Silvia Leder	WB 2

Geburtstage im Februar

06.02.	Karin Lengert	WB 4
08.02.	Ingeborg Graßhoff	WB 2
08.02.	Ute Wulff	WB 7
15.02.	Hannelore Legler	WB 2
16.02.	Egbert Martsch	WB 8
16.02.	Klaus Voigt	WB 6
17.02.	Uwe Stasch	WB 8
27.02.	Margot Blöcker	WB 1
28.02.	Christa Mischnick	WB 1

...AN DEN FESTTAGEN

Heiligabend 24.12.2023

Honigschinken
mit Wirsingkohl in Rahm
dazu Salzkartoffeln

Pflaumenkompott mit Zimthaube

Abendessen:
Heiße Würstchen
mit Kartoffelsalat

1. Weihnachtstag 25.12.2023

Entenbraten mit Apfelrotkohl
dazu Kartoffelklöße
und Orangensauce

Zimtstern-Eisdessert

2. Weihnachtstag 26.12.2023

Hirschragout mit Waldpilzen
dazu Rosenkohl
und Spätzle

Mousse Schokolade
mit Vanillesauce

Silvester 31.12.2023

Grünkohl mit Kohlwurst
dazu Röstkartoffeln

Eierlikörpudding
mit Schokoladensauce

Neujahr 01.01.2024

Spießbraten mit Sauerkraut
und Senfkräutersauce
dazu Salzkartoffeln

Fürst-Pückler-Eis

UNSER SILVESTERREZEPT

Silvesterkrapfen

Zutaten:

500 g Mehl
1 Päckchen frische Hefe
¼ l lauwarme Milch
2 Eigelb
50 g Zucker
80 g Butter
1 Prise Salz
abgeriebene Schale 1 Zitrone

Zur Füllung:

Aprikosen- oder Himbeermarmelade

Zubereitung:
Die angegebenen Zutaten zu einem geschmeidigen Hefeteig verarbeiten. Er soll sich vom Schüsselrand lösen. 30 Minuten gehen lassen. Dann den Teig 1 cm dick auf einem bemehlten Backbrett ausrollen und mit einem Wasserglas Kreise ausstechen. Die Hälfte der Scheiben mit einem Marmeladenklecks versehen, jeweils eine andere Scheibe darauflegen und die Ränder gut festdrücken. Die Teigbällchen nochmals gehen lassen und im heißen Fett 10 Minuten goldbraun backen. Auf einem Sieb gut abtropfen lassen und noch heiß mit Puderzucker bestreuen.

DEZEMBER 2023

03.12.	10.00 Uhr	Adventskonzert mit Alexanders Akkordeonband
05.12.	09.45 Uhr	Tierbesuch in den Wohnbereichen von Mini-Shetty Daisy
07.12.	10.00 Uhr	Geselliger Musikvormittag mit Frau Benecke-Märtens
10.12.	15.30 Uhr	Adventskonzert mit „De TraveMünder“
12.12.	10.00 Uhr	Bunter Musikvormittag mit Herrn Behrenbeck
12.12.	14.30 Uhr	Waffelbäckerei in den WB 3 und 4
13.12.	14.30 Uhr	Waffelbäckerei in den WB 7 und 8
14.12.	14.30 Uhr	Waffelbäckerei in den WB 1 und 2
15.12.	10.00 Uhr	Musikalischer Vormittag (mit drei Gitarren)
17.12.	09.30 Uhr	Sonntagskino
19.12.	10.00 Uhr	Klönschnack mit der Bewohnerfürsprecherin Frau Köpcke
18.12.	15.00 Uhr	Kinonachmittag in den WB 1 und 2
19.12.	15.00 Uhr	Kinonachmittag in den WB 7 und 8
20.12.	15.00 Uhr	Kinonachmittag in den WB 3 und 4
21.12.	09.30 Uhr	Ev. Weihnachtsgottesdienst mit Pastorin Nehmzow
22.12.	15.00 Uhr	Weihnachtsfeier für unsere Bewohner und Live-Musik mit Jens Ketelsen
26.12.	09.30 Uhr	Weihnachtskino
28.12.	15.30 Uhr	Bingo zwischen den Jahren
31.12.	15.30 Uhr	Silvesterfeier und Live-Musik mit Jörg Wagenknecht

Bitte beachten Sie die aktuellen Wochenpläne in den Wohnbereichen!
Dort finden Sie auch nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen.
Alle Veranstaltungen finden ohne Angehörige und Gäste statt!

JANUAR 2024

02.01.	10.00 Uhr	Akkordeonmusik mit Herrn Behrenbeck und Popcornwagen im Festsaal		
04.01.	08.00 Uhr	Die Küche lädt ein: Neujahrsfrühstück in den Wohnbereichen		
07.01.	09.30 Uhr	Sonntagskino		
08.01.	14.30 Uhr	Waffelbäckerei in den WB 7 und 8		
09.01.	14.30 Uhr	Waffelbäckerei in den WB 3 und 4		
10.01.	14.30 Uhr	Waffelbäckerei in den WB 1 und 2		
14.01.		Glücksrad in den Wohnbereichen		
	14.00 Uhr	im WB 1	14.30 Uhr	im WB 2
	15.00 Uhr	im WB 3	15.30 Uhr	im WB 4
	16.00 Uhr	im WB 7	16.30 Uhr	im WB 8
15.01.	15.00 Uhr	Kinonachmittag in den WB 1 und 2		
16.01.	15.00 Uhr	Kinonachmittag in den WB 7 und 8		
17.01.	15.00 Uhr	Kinonachmittag in den WB 3 und 4		
18.01.	11.30 Uhr	Die Küche lädt ein: Grünkohlessen im Festsaal		
23.01.	10.00 Uhr	Klönschnack mit der Bewohnerfürsprecherin Frau Köpcke		
25.01.	09.30 Uhr	Ev. Gottesdienst mit Pastorin Nehmzow		
26.01.	10.00 Uhr	„Singen am Klavier“ mit Herrn Bayer		
28.01.,	15.30 Uhr	Bingo in den Wohnbereichen 3 und 4		
29.01.,	15.30 Uhr	Bingo in den Wohnbereichen 1 und 2		
30.01.,	15.30 Uhr	Bingo in den Wohnbereichen 7 und 8		

Bitte beachten Sie die aktuellen Wochenpläne in den Wohnbereichen!
Dort finden Sie auch nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen.
Alle Veranstaltungen finden ohne Angehörige und Gäste statt!

FEBRUAR 2024

01.02.	10.00 Uhr	Akkordeonmusik mit Herrn Behrenbeck und Popcornwagen im Festsaal
06.02.	14.30 Uhr	Modenverkauf im Festsaal mit dem „Modemobil“
08.02.	10.00 Uhr	Geselliger Musikvormittag mit Frau Benecke-Märtens
11.02.	09.30 Uhr	Sonntagskino
12.02.	15.30 Uhr	Rosenmontag mit Herrn Behrenbeck und der Lübeck-Rangenberger Karnevallsgesellschaft
13.02.	14.30 Uhr	Waffelbäckerei in den WB 3 und 4
14.02.	14.30 Uhr	Waffelbäckerei in den WB 7 und 8
15.02.	14.30 Uhr	Waffelbäckerei in den WB 1 und 2
16.02.	10.00 Uhr	„Singen am Klavier“ mit Herrn Bayer
18.02.	15.30 Uhr	Bingo
20.02.	10.00 Uhr	Klönschnack mit der Bewohnerfürsprecherin Frau Köpcke
21.02.	09.45 Uhr	Tierbesuch in den Wohnbereichen von Mini-Shetty Daisy
22.02.	11.30 Uhr	Die Küche lädt ein: Eisbeinessen im Festsaal
24.02.	15.00 Uhr	Kinonachmittag in den WB 1 und 2
25.02.	15.00 Uhr	Kinonachmittag in den WB 7 und 8
26.02.	15.00 Uhr	Kinonachmittag in den WB 3 und 4
27.02.	15.30 Uhr	Musikalischer Nachmittag (mit drei Gitarren)
29.02.	09.30 Uhr	Ev. Gottesdienst mit Pastorin Nehmzow

Bitte beachten Sie die aktuellen Wochenpläne in den Wohnbereichen!
Dort finden Sie auch nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen.
Alle Veranstaltungen finden ohne Angehörige und Gäste statt!

KARNEVAL

Auch uns, in Ehren sei's gesagt,
hat einst der Karneval behagt,
besonders und zu allermeist
in einer Stadt, die München heißt.
Wie reizend fand man dazumal
ein menschenwarmes Festlokal.
Wie fleißig wurde über Nacht
das Glas gefüllt und leer gemacht.
Und gingen wir im Schnee nach Haus,
war grad die frühe Messe aus.
Dann konnten gleich die frömmsten Fraun
Sich negativ an uns erbaun.
Die Zeit verging, das Alter kam,
wir wurden sittsam, wurden zahm.
Nun sehn wir zwar noch ziemlich gern
die Sach' uns an', doch nur von fern -
ein Auge zu, Mundwinkel schief -
durchs umgekehrte Perspektiv.

Wilhelm Busch (1832-1908)

Domicil – Seniorenpflegeheim Marli GmbH

Elise-Bartels-Straße 1
23564 Lübeck
Telefon: 04 51 / 8 81 - 0
Fax: 04 51 / 8 81 - 10 00
domicil-seniorenresidenzen.de
info@domicil-marli.de

Bildquellen: © www.stock.adobe.com, Valentin Volkow, Uwe Wittenbrock, squirrel
Nachdruck – auch auszugsweise – sowie die Herstellung von fotografischen Vervielfältigungen sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers und unter genauer Quellenangabe gestattet.

DOMICIL

Wir stellen ein...

Sie suchen einen Arbeitsplatz, an dem Sie ernst genommen werden und trotzdem Spaß haben können? Dann suchen wir Sie als

Examinierte Pflegefachkraft (m/w/d)

Pflegehelfer (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Domicil – Seniorenpflegeheim Marli GmbH

Elise-Bartels-Straße 1 | 23564 Lübeck
Tel.: 04 51 / 8 81 - 0
Fax: 04 51 / 8 81 - 10 00

domicil-seniorenresidenzen.de
karriere.domicil-seniorenresidenzen.de
karriere@domicil-marli.de